

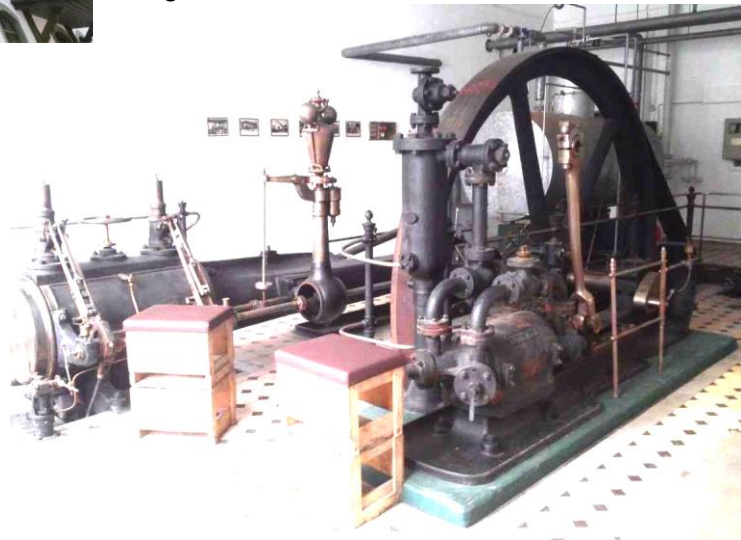
Brauerei Maisach



In Maisach befindet sich eine der ältesten Brauereien Bayerns. Seit 1556 steht die private **Brauerei Maisach** für traditionelle Bierherstellung. - Sie wirbt mit dem Slogan: **Aus Tradition und Liebe zum Bier - über 450 Jahre Biergenuss.**

Im Maschinenraum der Brauerei gibt es noch einige historische Schätze:

Eine Dampfmaschine,
Fabr. Nr. 1597,
Hersteller MAN Augsburg 1892
Eine Dampfmaschine,
Fabr. Nr. 4463,
Hersteller Flottmann AG 1928
Ein Kreuzkopf-Kälteverdichter,
Fabr. Nr. 810, Patent Linde,
Hersteller MAN Augsburg 1892
Ein Kreuzkopf-Kälteverdichter,
Fabr. Nr. 1727, System Linde,
Hersteller MAN Augsburg 1901



Weitere Bilder der Anlage finden Sie auf der nächsten Seite.

Die Anlage kann man jeder Zeit nach Terminvereinbarung besichtigen. Auch für Firmenevents, Geburtstage oder Hochzeiten – für Gruppen ab 15 Personen bieten das Unternehmen Führungen durch ihre mittelständische Brauerei, einschließlich der historischen Maschinen an. Der Braumeister führt Besuchergruppen in einem Rundgang durch die Privatbrauerei Maisach und gewährt Einblicke in das Handwerk des Bierbrauens. Im Anschluss können Sie im benachbarten Bräustüberl oder dem Biergarten, das gute Maisacher Bier mit einer deftigen Brotzeit genießen – alles zusammen ein spannendes und genussvolles Vergnügen!

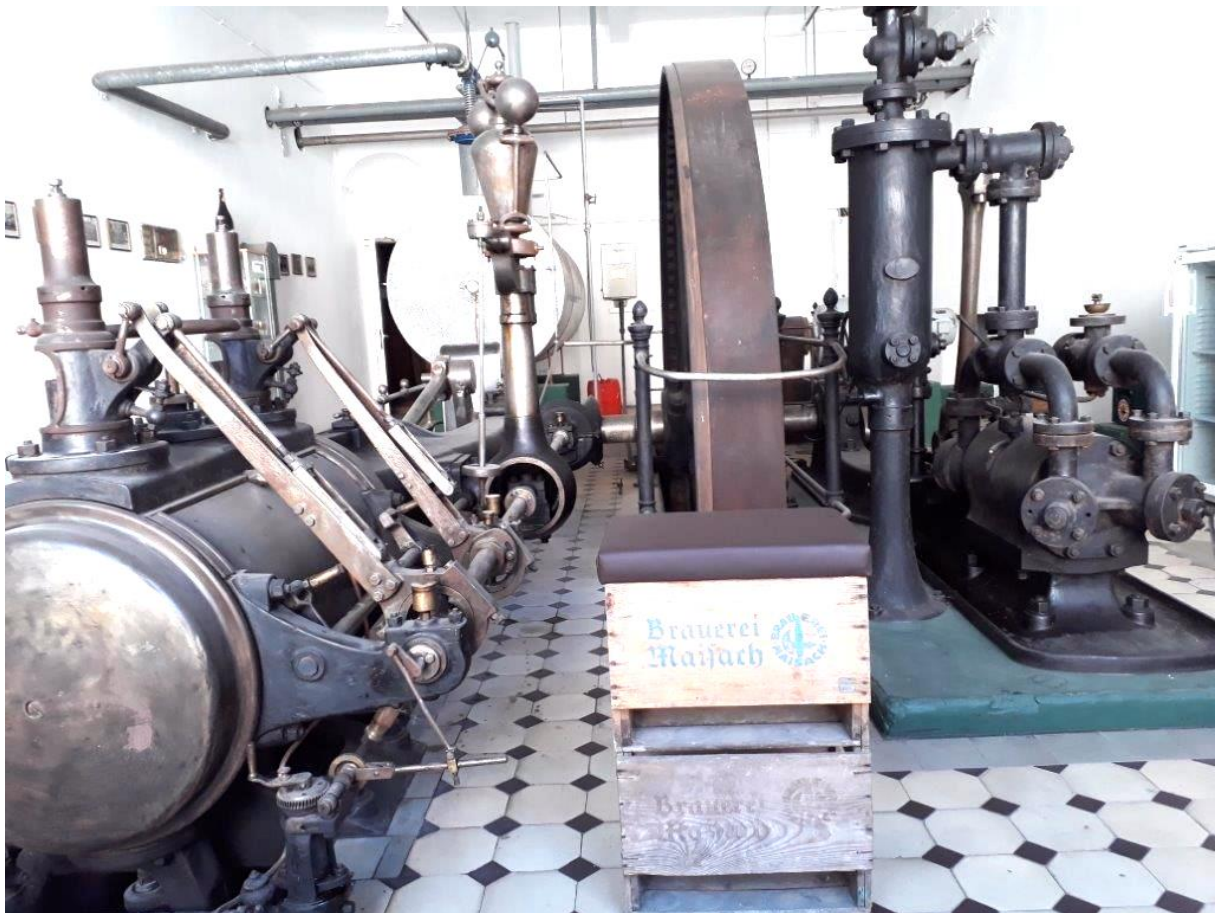
Kontakt:

BRAUEREI MAISACH GMBH
Hauptstraße 24, 82216 Maisach
Dipl. Braumeister Walter Miesl
Tel. 08141 - 395 57-16
Mobil 0179 - 7642152
technik@brauerei-maisach.de
www.brauerei-maisach.de



Übrigens, auf einer Fahrt in den Süden eignet sich ein Brauereibesuch in Maisach ideal als Zwischenstopp – A8 kurz vor München, Abfahrt Fürstenfeldbruck. Im Bräustüberl kocht der Wirt noch selbst, egal ob hausgemachte Spätzle, Kartoffelknödel, Kraut oder Kartoffelsalat, alles wird für den Gast mit frischer Qualitätsware aus der Region zubereitet.

Maschinenraum 1,



links befindet sich die Dampfmaschine, hergestellt von der Maschinenfabrik Augsburg

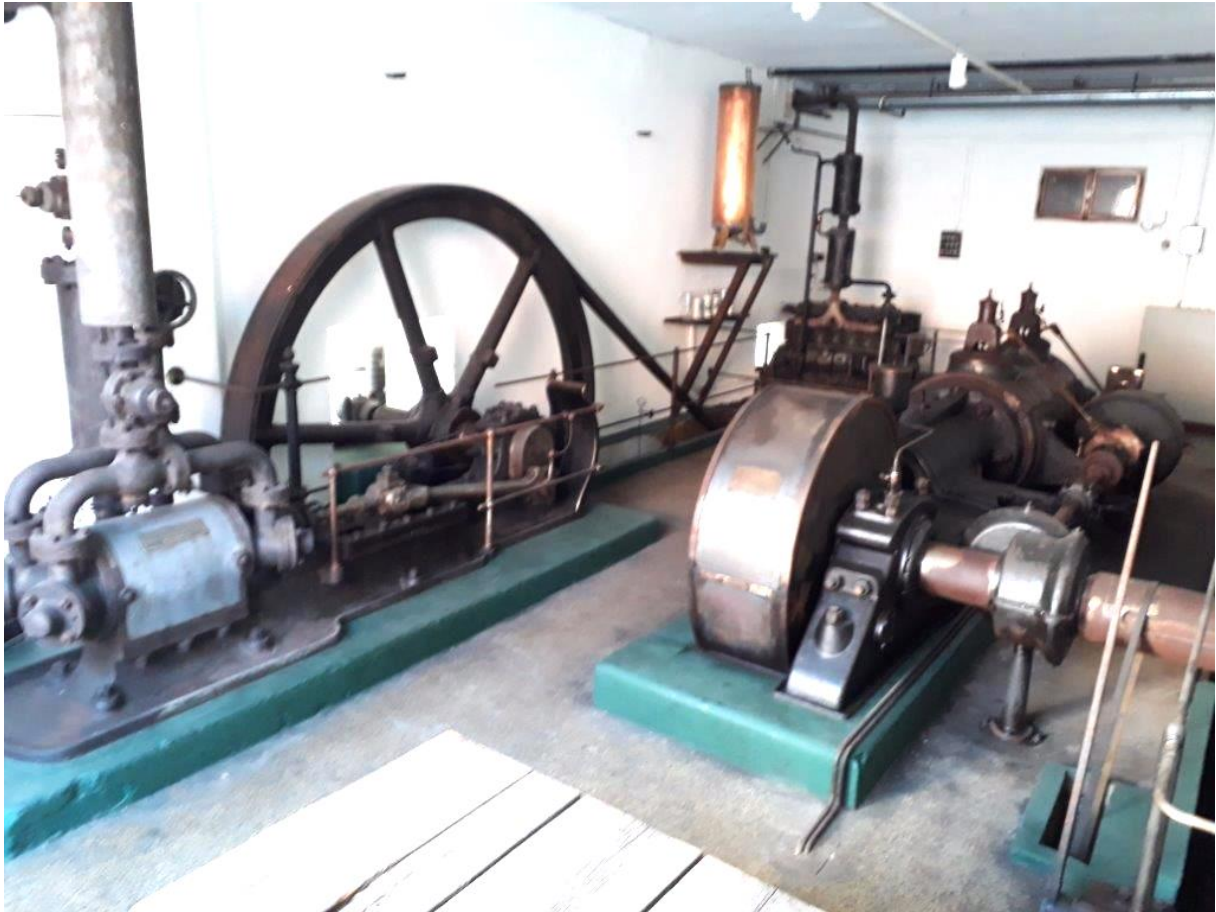


und rechts der Linde-Kreuzkopfverdichter.



Die Dampfmaschine treibt über einen Kurbeltrieb und eine gemeinsame Achse mit großem Schwungrad, den Kreuzkopfverdichter an und gleichzeitig mittels Flachriemen, eine Transmission im Untergeschoss.

Maschinenraum 2 – direkt neben dem Maschinenraum 1 gelegen



links befindet sich ein zweiter, kleinerer Linde-Kreuzkopfverdichter, ebenfalls angetrieben durch die Transmission im Untergeschoss über Flachriemen -



rechts die Dampfmaschine von Flottmann, die ebenfalls mit der Transmission verbunden ist

